

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



**Jetzt die Heimat-Info App holen und
über alles Aktuelle informiert sein!**

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal

Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung

René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Bauamt

Nadalie Bayer, Tel. 09202/970877-16,
nadalie.bayer@ahorntal.bayern.de
(aktuell nur dienstags und donnerstags)

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS, Gewerberecht

Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV

Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren

Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-12,
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband

Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14,
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Tel. 0175 290 476 2

Hausarztpraxis Ahorntal

Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal

Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445

Kindergarten St. Burkard

Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn

Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/4399940,
kitakirchahorn@asb-jura.de



Öffnungszeiten

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage
jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll

Anmeldung über die Online-Dienste des
Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte
bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der
Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden
zweiten Monat und werden kostenlos an
alle erreichbaren Haushalte des
Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

Erster Bürgermeister der Gemeinde
Ahorntal, Florian Questel, Kirchahorn 63,
95491 Ahorntal

Druck und Verlag:

Novaconcept Schorsch GmbH, An der
Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:

Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:

08.05.2024



**Strom und Gas? Gibts für Sie
von den Stadtwerken Bayreuth –
natürlich 100 % Öko.**

Mit uns sind Sie immer gut versorgt, denn wir liefern
preiswert 100 % Ökostrom und Ökogas – auch in Ihrer
Gemeinde. Fordern Sie einfach Ihr persönliches Angebot an:
stadtwerke-bayreuth.de/öko oder Telefon 0921 600-777



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

pünktlich, noch vor Ostern, hat unser Gemeinderat einstimmig unseren Haushalt beschlossen. Mit einem Gesamtvolumen von rund 13,9 Millionen Euro zeigen wir, dass wir nach vorne gerichtet und in unsere Zukunft investieren. Dieses Jahr war die Erstellung des Haushalts eine Mammutaufgabe. Wir haben aus meiner Sicht einen Plan hinbekommen, der unsere aktuelle Situation wunderbar widerspiegelt. Am ehesten könnte man den Entwurf mit einem Werk von Picasso vergleichen. Nicht sehr schön, aber dafür wertvoll.

Nicht sehr schön deshalb, weil wir natürlich über Kreditaufnahmen reden müssen, die für uns natürlich ein Brett sind. Unsere Pro-Kopf-Verschuldung wächst auf über 2.600 € an. Daher müssen wir schauen, dass wir uns so gut wie möglich auf die Pflichtaufgaben konzentrieren und können hier sicherlich nicht mehr jeden Wunsch sofort erfüllen. Ich warne aber davor, dass wir uns überhaupt nicht mehr trauen etwas zu leisten, denn dann können wir zusperrern. Wir müssen sparen, das ist richtig. Sparen bedeutet aber nicht, dass wir künftig kein Geld mehr ausgeben, sondern das vorhandene Geld weiter sinnvoll investieren. Genau das tun wir sowohl in diesem, als auch in den kommenden Jahren. Wir investieren in die Zukunft unserer Gemeinde! Wir investieren in die Zukunft unserer Familien, in dem wir unsere Kinderbetreuung auf ein Fundament stellen, dass zukunftsfähig ist. Genau deshalb ist unser Haushalt auch wertvoll, weil wir mit unseren Projekten etwas schaffen, worum uns andere Kommunen beneiden.

Wir haben ab Oktober dieses Jahres eine Kinderbetreuung bei uns in der Gemeinde, die man so in Städten selten findet. Schaut man beispielsweise nach Nürnberg, findet man dort lange Wartelisten für die Hortbetreuung. Die Gemeinde Ahorntal kann ab diesem Oktober 50 Grundschulkindern in zwei Hort Gruppen eine Betreuung incl. Ferienbetreuung und 36 Kindern in drei Krippengruppen einen Betreuungsplatz zusichern. Das ist für eine Gemeinde mit rund 2.200 Einwohnern eine stolze Leistung! Sicherlich gibt es immer wieder Leute, die diese Leistung schlecht reden. Man hört immer wieder, wir als Gemeinde würden das alles nicht benötigen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir genau aus diesem Grund 2.200 Einwohner in unserer Gemeinde wohnen haben! Für unsere Gemeinde ist es unabdinglich mit der Zeit zu gehen! Ab 2026 gibt es einen Rechtsanspruch auf eine entsprechende Betreuung und daher hat der Gemeinderat goldrichtig gehandelt und dieses Projekt somit ermöglicht!

Wertvoll ist auch unser neues Rathaus! Auch hier hat der Gemeinderat in die Zukunft unserer Gemeinde investiert! Unsere Gemeinde bleibt mit diesem Neubau eigenständig und schafft für unsere Bürgerinnen und Bürger zudem noch eine Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Sitzungssaals und

dessen Infrastruktur zu nutzen. Auch hier gibt es Stimmen: „Musste das denn so groß sein?“. Auch da kann ich mich nur wundern, denn es gibt nun mal auch für Bürogebäude entsprechende Vorgaben, gerade im Bereich einer öffentlichen Verwaltung. Wir haben viele Büros, die sich mehrere Personen teilen. Ich kann beim besten Willen nicht erkennen, wo wir hätten einsparen können. Wir bauen hier ein neues Gebäude und investieren dann sicher nicht viel Geld in die Technik von gestern oder gar vorgestern! Dieser Wert des Gebäudes bleibt uns Ahorntalern erhalten!

Wir als Gemeinde Ahorntal sind uns unserer finanziellen Situation durchaus bewusst! Daher haben wir schon jetzt viele Maßnahmen beschlossen, die gerade die freiwilligen Leistungen betreffen um sich auch hier auf die Konsolidierung einzustimmen. Ich bin dennoch der Meinung, dass Vereinsförderung eigentlich eine Pflichtaufgabe sein müsste! Wir haben unseren Vereinen unglaublich viel zu verdanken! Wenn unsere kulturellen und traditionellen Werte verloren gehen, geht unsere Identität verloren! Was bleibt, ist ein Einheitsbrei von etwas, dass weder unsere Heimat noch unsere Vorstellung von einem guten und lebenswerten Miteinander ist. Dass wir als Gemeinde die Vereinsförderung einstellen mussten ist und bleibt eine harte und unschöne Entscheidung.

Auch wenn die Zeiten hart sind, sind es diese nicht nur in unserer Gemeinde. Egal wo wir hinschauen, sind die Kassen leer! Ich glaube aber, dass wir trotz vieler Sparmaßnahmen ein gemeinsames Verständnis davon entwickeln können, wie wir trotz finanzieller Einschränkungen unsere Gemeinde weiter voranbringen werden.

Ich wünsche abschließend allen Kindern schöne Osterferien und allen viel Freude bei der Eiersuche.

Euer Bürgermeister


Florian Questel



WIR GRATULIEREN

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Peter Knauer, Freiahorn

Lia Kaiser, Hütten

Fabian Adelhardt, Zaupenberg

Henry van den Heuvel, Hintergereuth

Die kleinen Ahorntaler bekamen von unseren Jugendbeauftragten Jennifer Kaiser und Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk, sowie eine Packung Windeln und eine Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.



STANDESAMT

Sterbefälle:

16.01.2024 Christina Engelhardt, Oberailsfeld

02.02.2024 Wilhelm Neuner, Christanz

25.02.2024 Franziska Raum, Adlitz

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

...zum Geburtstag

04.04.	Stadter Johann, Oberailsfeld 9	73 Jahre
06.04.	Dannhäußer Christoph, Freiahorn 38	84 Jahre
06.04.	Wiegärtner Georg, Vordergereuth 18	70 Jahre
07.04.	Kobbe Walter, Brunnberg 7	72 Jahre
10.04.	Ebnet Josef, Weiher 6	72 Jahre
11.04.	Lindner Johann, Weiher 14	87 Jahre
14.04.	Löffler Johann, Adlitz 51	73 Jahre
17.04.	Hofmann Joachim, Kirchahorn 15	70 Jahre
18.04.	Tschampel Dietmar, Körzendorf 67	70 Jahre
23.04.	Tröger Werner, Kirchahorn 4	77 Jahre
26.04.	Adelhardt Konrad, Adlitz 5	82 Jahre
01.05.	Ruckriegel Erika, Christanz 9	84 Jahre
03.05.	Kreider Richard, Reizendorf 28	72 Jahre
10.05.	Redel Kunigunda, Pfaffenberg 2	88 Jahre
10.05.	Bayer Anna Elisabeth, Oberailsfeld 30	70 Jahre
14.05.	Büttner Baptist, Freiahorn 6	82 Jahre
14.05.	Zeilmann Renate, Körzendorf 62	75 Jahre
14.05.	Hartmann Rosa, Körzendorf 61	72 Jahre
15.05.	Dannhäußer Herbert, Poppendorf 19	78 Jahre
16.05.	Spätling Rudolf, Volsbach 36	85 Jahre
21.05.	Wickles Johannes, Zaupenberg 1	75 Jahre
28.05.	Tschampel Kunigunda, Körzendorf 67	71 Jahre
31.05.	Thiem Karolina, Pfaffenberg 32	78 Jahre
31.05.	Knauer Johannes, Freiahorn 15	71 Jahre

...zur Goldenen Hochzeit:

30.05.2024
Hildegard und Johann Thiem
Poppendorf 20

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

So.	07.04.	10:00	Konfirmation, Ev. Kirche Kirchahorn
So.	07.04.	10:00	Erstkommunionfeier Kath. Pfarrkirche Volsbach
So.	07.04.	17:30	Dankandacht zur Konfirmation, Ev. Kirche Kirchahorn
Fr. bis So.	12.04. bis 14.04.		Zirkus Toggolino an der Grundschule Kirchahorn, Fr. + Sa. ab 16:00 Uhr und So. nur 11:00 Uhr
Sa.	13.04.	14:30	Ökumenischer Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Kirchahorn
So.	14.04.	10:00	Erstkommunionfeier und Jubelkommunion, Kath. Pfarrkirche Oberailsfeld
Sa.	27.04.	17:00	Grillfest der FF Kirchahorn an der Mehrzweckhalle Kirchahorn
Mi.	01.05.	09:00	Maifest am Feuerwehrhaus Poppendorf
Mi.	01.05.	10:00	Maifest am Feuerwehrhaus Volsbach
Sa.	04.05.	09:00	CSU Bratwurstgrillen, bei Metzgerei Wiegärtner Freiahorn
Sa.	04.05.	14:30	Ökumenischer Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Kirchahorn
Mo. bis Fr.	08.05. bis 12.05.		Kirchweih in Körzendorf
Do.	09.05.		Dorffest in Weiher
Mo.	20.05.	10:00	Jubelkommunionfeier, Kath. Pfarrkirche Volsbach
So.	26.05.	04:00	Auszug der Wallfahrt nach Gößweinstein, Kirche Poppendorf

BURG RABENSTEIN & SOPHIENHÖHLE

Fr.	05.04.	19:00	Gruseldinner: Jack the Ripper
Sa.	06.04.	19:00	Murder Mystery Dinner: Da Vinci Tod
Fr.	12.04.	18:00	Feuriger Abend
So.	14.04.	17:00	Konzert: Die schönsten Opern-Arien
Fr.	19.04.	19:00	Gruseldinner: Dr. Frankenstein
	10.05.	20:00	Sophienhöhle: „KlangLichtSpiel-Tour“ - mit Frank Wendeberg
So.	12.05.	17:00	Konzert: Blue Notes
So.	26.05.	17:00	Konzert: „Cello & Klavier“
Do.	30.05.	12:00	Großer Mittelaltermarkt
Fr.	31.05.	10:00	Großer Mittelaltermarkt

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden

Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/

Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!

Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.

Veranstalten wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.



RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an
Ihre lokale Passbehörde.

INFORMATIONEN

Verkauf des Alten Rathauses der Gemeinde Ahorntal

Der Gemeinderat der Gemeinde Ahorntal hat in öffentlicher Sitzung vom 18.01.2024 beschlossen, dass das Alte Rathaus der Gemeinde Ahorntal (Kirchahorn 11) zum nächstmöglichen Zeitpunkt veräußert werden soll.

Sollte Interesse am Kauf des Alten Rathauses bestehen, bitten wir um Einsendung Ihres schriftlichen Gebotes bis spätestens 31.05.2024 an die:
Gemeinde Ahorntal, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal
oder per Mail an poststelle@ahorntal.bayern.de

Eine Besichtigung des Gebäudes ist nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit möglich. Selbstverständlich können auch die der Gemeinde Ahorntal vorliegenden Gutachten und Unterlagen zur Belastung des Alten Rathauses eingesehen werden.

In der Zeit von
8. April 2024 bis einschließlich 12. April 2024
ist das Einwohnermeldeamt, das Passamt und das Gewerbeamt
der Gemeinde Ahorntal nicht besetzt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung Ahorntal

Hausärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst:

Es bestehen für mobile Patienten drei Bereitschaftspraxen in Bayreuth, Pegnitz und Kulmbach.

Es gelten folgende Regelungen, Öffnungs- und Bereitschaftszeitern:

1) Bei hochakuten und lebensbedrohlichen Erkrankungen wenden Sie sich bitte sofort an die Integrierte Leitstelle unter der 112

2) Mobile Patienten, die eine Praxis aufsuchen können, wenden sich bitte an eine der folgenden Bereitschaftspraxen:

- **Bereitschaftspraxis Bayreuth, Carl-Schüller-Str. 10, 95444 Bayreuth** mit folgenden Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 16:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

- **Bereitschaftspraxis Pegnitz in der SanaKlinik PEG, Langer Berg 12, 91257 Pegnitz**

oder

- **Bereitschaftspraxis Kulmbach am Klinikum Kulmbach, Albert-Schweitzer-Straße 10, 95326 Kulmbach,**
beide mit folgenden Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

3) Für immobile Patienten können über die Bereitschaftsdienstzentrale Tel. 116 117 Hausbesuche angefragt und vermittelt werden.

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung



In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Fürth. Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

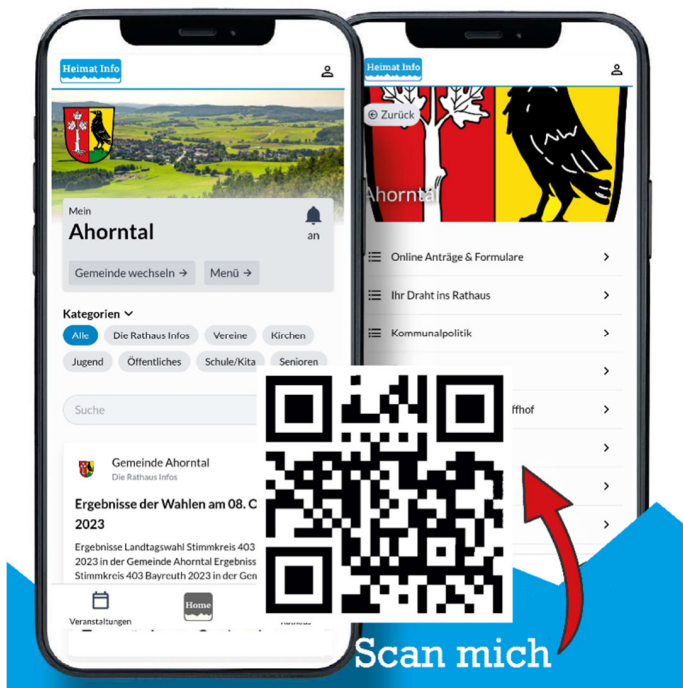
Neu: Tagesaktuell informiert mit der Ahorntal App!



Unter diesem Motto haben wir die App „Heimat-Info“ erfolgreich eingeführt.

In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Sind Sie schon dabei?



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, info@heimat-info.de) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.



„Mit der Einführung der neuen **Ahorntal** App „Heimat-Info“ bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke für einzelne oder alle Kategorien bleiben Sie tagesaktuell über Neuigkeiten informiert. Auch unsere Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice Menü haben unsere Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um unsere Gemeinde abrufen oder digitale Behördengänge erledigen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer App!“ – **Erster Bürgermeister Florian Questel**

Auf einen Blick

- > Heimat-Info: Die Gemeinde Ahorntal jetzt als App
- > Keine Registrierung für Endnutzer/-innen nötig;
- > Download über App Store (iPhones) und Play Store (Android-Phones) über den QR-Code.
- > Weitere Infos unter www.heimat-info.de

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone



Schritt 2

Wählen Sie **Ahorntal** aus.

Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke aktiviert ist. Sie erhalten von allen Kategorien und Profilen Benachrichtigungen, bei welchen der Schalter „an“ ist.





PRESSEMITTEILUNG

des Landratsamtes Bayreuth

Betroffenen eine Stimme geben

Digitales Register für die Demenzforschung

Für ein besonderes Projekt im Bereich der Demenzforschung machen sich Landrat Florian Wiedemann und Oberbürgermeister Thomas Ebersberger stark. Sie unterstützen das Digitale Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern).

Das Ziel der digiDEM Bayern-Wissenschaftler ist es, die Lebenssituation von Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen und Menschen mit Demenz sowie ihrer pflegenden Angehörigen zu verbessern. Dazu bedarf es der Unterstützung von Forschungspartnern in Stadt und Landkreis Bayreuth und in der näheren Umgebung. digiDEM Bayern wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) gefördert.

Ist die Diagnose Demenz gestellt, erleben Betroffene und ihre Familien dies als einen großen Einschnitt. Sie damit nicht allein zu lassen, sondern sie zu unterstützen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Doch welche Angebote werden am dringendsten benötigt? Welche werden genutzt, welche sind bekannt?

Dies möchte das Digitale Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern) herausfinden – mit der Hilfe von Forschungspartnern direkt vor Ort. „Wer am Projekt digiDEM Bayern teilnimmt, kann die zukünftige Versorgung von Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen und Menschen mit Demenz sowie ihrer pflegenden Angehörigen aktiv mitgestalten“, weiß Katrin Kürzdörfer, Geschäftsstellenleitung der Gesundheitsregion^{plus} Bayreuth.

Regionale Versorgungslücken aufdecken

Die Forschungspartner befragen dabei Menschen mit leichten kognitiven Einschränkungen und mit Demenz sowie deren Angehörige zu ihrer Situation. Auf diese Weise erhalten die digiDEM Bayern-Wissenschaftler einen Überblick über die Demenzversorgung und mögliche regionale Lücken.

„Unser Ziel ist es, mit Hilfe der gewonnenen Erkenntnisse die Lebensbedingungen der Betroffenen zu verbessern und ihnen digitale Unterstützungsangebote bereitzustellen“, erläutert der Neurologe und digiDEM Bayern-Projektleiter Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-

MARKGRAFENALLEE 5, 95448 BAYREUTH

TELEFON 0921 728-108, TELEFAX 0921 728-88108,

E-MAIL: pressestelle@lra-bt.bayern.de

www.landkreis-bayreuth.de



Rabas. „Auch für Entscheider aus der Politik sind unsere Forschungserkenntnisse bedeutsam.“ Gerade in ländlichen Regionen Bayerns ist der Bedarf an wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnissen über die Versorgungslage und die Bedarfe von Menschen mit Demenz groß. „Demenz kann jeden treffen. Mit einer Beteiligung an der Demenzforschung von digiDEM Bayern geben Sie Betroffenen eine Stimme“, sagt Landrat Florian Wiedemann. „Wir als Region Bayreuth und als Gesundheitsregion^{plus} unterstützen das wichtige Projekt aus voller Überzeugung“, schließt sich Oberbürgermeister Thomas Ebersberger an.

Jeder kann mitmachen

Seit Januar 2021 hat digiDEM Bayern gemeinsam mit seinen Forschungspartnern in ganz Bayern mehr als 1.500 Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie ihre pflegenden Angehörigen befragt. Zu den Forschungspartnern gehören unter anderem Beratungsstellen, ambulante Pflegedienste, Tagespflegen, Kliniken, Institutsambulanzen, Gedächtnissprechstunden sowie Arztpraxen und Medizinische Versorgungszentren (MVZ).

Aber auch Einzelpersonen wie zum Beispiel ehrenamtlich Tätige führen die Befragungen durch. Alle digiDEM Bayern-Forschungspartner erhalten dabei eine Aufwandsentschädigung. Zudem stellt ihnen digiDEM Bayern Auswertungen der von ihnen erhobenen Daten zur Verfügung, die für eigene Analysen und Publikationen verwendet werden können.

Wer am Projekt digiDEM Bayern teilnehmen oder in einem persönlichen Gespräch mehr erfahren möchte, kann sich an Nikolas Dietzel, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei digiDEM Bayern wenden (E-Mail: suedbayern@digiDEM-bayern.de , Telefon: 0162/2432380). Alle, die zur Demenzforschung beitragen wollen, können sich außerdem hier informieren: <https://digidem-bayern.de/machen-sie-mit-2/>.

Bayreuth, 08.02.2024

Medienbüro des Landratsamts

Sozialverband VdK Ahornthal

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 11. Mai 2024, um 14.30 Uhr, im Gasthaus Hofmann, Kirchahorn

Begrüßung durch die Vorstandschaft
Aktuelles aus dem Orts- und Kreisverband mit
Ehrungen
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Der Kreisverband lädt am Dienstag, 21. Juni 2024, ab 14.00 Uhr, zu einem Seniorennachmittag des Bayreuther Volksfestes ein. Es gibt ein interessantes Unterhaltungsprogramm und jeder Teilnehmer bekommt einen Gutschein für Essen und Trinken bei Vorlage seines VdK-Mitgliedsausweises. Anmeldungen baldmöglichst bei Monika Grüner-Schürer, Tel. 09246/989094.

Außerdem bietet der Kreisverband am Samstag, 06.07.2024, um 15.00 Uhr, eine Aufführung auf der Luisenburg "Der Watzmann ruft", ein Musical von Wolfgang Ambros und Manfred Tauchen an. Kartenwünsche werden von der Kreisgeschäftsstelle, Tel. 0921 759870, entgegengenommen.

Für die Vorstandschaft
Monika Grüner-Schürer

Am Mittwoch, 24. April 2024, um 14.30 Uhr, findet im Pfarrheim in Waischenfeld und am Donnerstag, 25. April 2024, um 17.00 Uhr, im Gasthaus Hofmann in Kirchahorn, eine Informationsveranstaltung für Senioren für eine Handy-Schulung statt.

Frau Karin Böhm vom Landratsamt wird darüber informieren. Interessierte können sich in der Gemeindeverwaltung unter Tel. 09202 200 oder bei Monika Grüner-Schürer unter Tel. 09246 989094 melden.



IMPULSVORTRAG
WOHNMOBILTURISMUS
16.30 & 19.30 UHR

TOURISMUSNACHT *im Museum*



LAGER FEUER GESPRÄCHE

- » Welche Hilfestellungen gibt es gegen den Fachkräftemangel?
- » Wie kann ich mit KI mein Unternehmen optimieren?
- » Ich habe eine Idee, welche Fördermittel gibt es für mein Herzensprojekt?
- » Welche Chancen bietet die Online-Buchbarkeit v. Erlebnissen & Unterkünften?
- » Mit regionalen Produkten meine Gäste begeistern? Ideen vom Naturpark.
- » Wie kann ich von VGN-Angeboten profitieren?
- » Welche Chancen bietet mir der Ultratrail Fränkische Schweiz?
- » Was bringt mir der MTB-Tourismus und die Bikeschaukel?
- » Wie kann ich vom Trend des Wohnmobiltourismus profitieren?

**DIE NETZWERKSTATT FÜR DAS
TOURISMUSLAND FRÄNKISCHE SCHWEIZ**

MONTAG | 16-21 UHR
22.4.24

FRÄNKISCHE SCHWEIZ-MUSEUM | TÜCHERSFELD

für Unterkünfte

für Gastronomie

für Freizeiteinrichtungen

für Direktvermarktung

und ALLE ANDEREN im weiten Feld des Tourismus

Unsere Kooperationspartner



Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbsteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanzadresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses erhalten Sie unter diesem QR-Code:



Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unserer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.



Durch die Ausführung der Maßnahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen stetig erweitert.

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/>

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:

Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 12,7 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,80
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 12.09.23

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Wiesentgruppe:

Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Juragruppe:

Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,9 °dH
Nitrat: 30 mg/l
pH-Wert: 7,31
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 04.04.23

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling,

Brünberg:

Adlitz, Brünberg

Härte: 10,1 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 14.10.2022

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf <https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/> oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates am 18.01.2024

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Der Neubau des Rathauses geht gut voran und befindet sich im Zeitplan.

- Auch bei der Kinderkrippe geht es gut voran, die Arbeiten befinden sich ebenfalls im Zeitplan.

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des alten Rathausgebäudes

Bereits in der Vergangenheit wurde über die weitere Verwendung des alten Rathauses diskutiert. Auch wurden bereits Umfragen in der Bevölkerung zur Folgenutzung durchgeführt, die jedoch kein am Ende tatsächlich umsetzbares und finanzierbares Ergebnis gebracht haben.

Da nun in absehbarer Zeit der Umzug in das neue Rathaus ansteht, ist es notwendig, die weitere Verwendung des alten Rathauses bzw. eine mögliche Veräußerung zu beraten und zeitnah zu beschließen.

Es wurde eine Übersicht beigefügt, welche Kosten das alte Rathaus ca. pro Jahr verursacht. Hierbei ist zu beachten, dass hier teilweise Kosten aus 2022 und teilweise aus 2023 herangezogen wurden, da noch nicht alle Kosten für 2023 abgerechnet wurden. Die Kosten pro Jahr belaufen sich demnach auf ca. 7.360 €.

Es wird um Beratung und ggf. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen gebeten.

Der Erste Bürgermeister teilt zu Beginn der Beratungen mit, dass aufgrund des bekannten Sanierungsbedarfs vor einer weiteren Nutzung und der finanziellen Situation der Gemeinde Ahorntal nichts anderes übrig bleibt, als das Gebäude zu verkaufen.

Im Laufe der ausführlichen Diskussion wird zunächst darüber be-

raten, dass das Rathaus inkl. des Nebengebäudes und der Photovoltaikanlage veräußert werden soll.

Auf Rückfrage teilt der Erste Bürgermeister mit, dass es bisher nur Kaufangebote mit unseriösen Preisen gegeben hat.

Der Gemeinderat vereinbart außerdem, dass der Verkaufswunsch nun auch gegenüber den Bürgern aktiv vertreten werden sollte.

Im weiteren Verlauf geht der Erste Bürgermeister noch einmal darauf ein, wie der Zeitungsbericht zustande gekommen ist und dass die Gutachten empfehlen, dass das Rathaus erst nach einer Sanierung wieder genutzt werden sollte. Die Entscheidung, das Rathaus zu verlassen und in Container zu ziehen, sei die einzig richtige gewesen.

Zuletzt wird auch noch beraten, wie mit den Akten, die zeitnah vom alten Rathaus in das neue Rathaus umziehen sollen, umgegangen werden soll. Da diese ja kontaminiert sein können, sollen diese nach dem Willen des Ersten Bürgermeisters vorerst in einem oder mehreren Containern untergebracht werden. Er zeigt sich aber auch für bessere Vorschläge offen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das alte Rathaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zum höchstmöglichen Preis zu veräußern.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth möchte wissen, wann der Quadratmeterpreis für den 3. Bauabschnitt Hohbaumweg II feststeht. Der Erste Bürgermeister erläutert, dass in der Februarsitzung ein Preis festgelegt werden soll.

Weiterhin bittet er darum, dass der Bauausschuss über eine Straßenbeleuchtung bei Hinterge-reuth 45 befinden sollte.

Herr Martin Thiem bittet darum, dass nach den Grundsatzbeschlüssen zu den Straßensanierungen die Straße zwischen Adlitz und der St. 2163 in diesem Jahr zumindest ausgebessert wird. Weiterhin bittet er darum, dass der Graben der betreffenden Straße wieder einmal gereinigt wird. Zuletzt teilt er mit, dass am Ortsende die Straße am Rand wegbriecht. Er schlägt vor, dass sich der Bauausschuss dies einmal anschauen sollte.

Herr Johannes Knauer bittet darum, dass sich der Bauausschuss die morschen Bäume zwischen Reizendorf und Freiahorn auf Gemeindegrund anschauen soll.

Manfred Richter bittet um Auskunft, ob die Telekom die Werbekampagne rund um den Glasfaseranschluss durchführen durfte. Der Erste Bürgermeister erläutert, dass die Werbefirma eigentlich nur beraten hätte sollen. Die Aktion ist derzeit unterbrochen und geht Anfang Februar 2024 weiter.

Sitzung des Gemeinderates am 08.02.2024

Neubau Rathaus; Beratung und Beschlussfassung über die Fassadengestaltung des Sitzungssaales und der Elemente neben den Fenstern

Für die Fassade des Sitzungssaales und die Seitenteile muss neben den Fenstern noch eine Festlegung hinsichtlich der zu verwendenden Materialien getroffen werden.

Architekt Herr Hilbert stellt in der Folge vor, welches Holz sich aus seiner Sicht am besten eignet. Anschließend wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Zunächst stellt Herr Hilbert seinen Vorschlag für die Verkleidung der Holzfassade und die Ausführung der Seitenelemente der Fenster vor.

Für die Verkleidung der Holzfassade schlägt er einzeln und senkrecht angebrachte Latten mit einer Stärke von 40 x 60 mm

vor. Als Holz schlägt er Fichte vor, das um einer unansehnlichen Verwitterung vorzubeugen, vorgegraut sein sollte.

Die Seitenelemente der Fenster sollen mit waagrecht angebrachten Holzpaneelen ausgeführt werden, ebenfalls vorgegraut.

Die exakte Farbe sollte durch den Bauausschuss bemustert werden.

Im Anschluss bittet Bürgermeister Questel das Gremium um Diskussion. Viele Gemeinderäte befürworten den Vorschlag des Architekten, fragen jedoch nach, ob tatsächlich Fichtenholz das geeignete Holz ist. Herr Hilbert bestätigte dies, weil Fichte im Vergleich zu anderen Hölzern nicht ausblute und der Preis auch niedriger wäre als bei anderen Hölzern.

Kurz diskutiert wird auch, ob die Fassade nicht auch in WPC ausgeführt werden könnte, was Architekt Herr Hilbert jedoch nicht befürwortete, weil es sich um ein öffentliches Gebäude handelt und man hier eine gewisse Haltung vorleben und keine Fassade aus einem Holzimitat anbringen sollte.

Nach weiterer kurzer Diskussion bittet der Erste Bürgermeister um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Fassade des Sitzungssaales eine Holzfassade aus vorgegrautem Fichtenholz erhalten soll. Auch die Seitenelemente an den Fenstern sollen in Holz ausgeführt werden. Auf der Rückseite soll der mittlere Bereich beim Mitarbeitergang / Treppenhaus lediglich mit WDVS und einer farblichen Hervorhebung ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Aufgrund von Vorgaben der kommunalen Unfallversicherung Bayern muss die Gemeinde Ahorntal an den Stirnseiten der Mehrzweckhalle einen Prallschutz nachrüsten lassen. Die Kosten belaufen sich auf 4.541 € für das Material, hinzu kommen noch

die Kosten für den Montageaufwand.

- Für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort läuft derzeit die Ausschreibung des Gewerks Schlosserarbeiten. Ablauf der Angebotsfrist ist am 15.02.2024, die Vergabe soll in der Sitzung des Gemeinderates am 07.03.2024 erfolgen.

- Der Rathausneubau befindet sich weiter im Zeitplan. In den nächsten Wochen beginnen der Innenputz und die Estricharbeiten. Derzeit laufen noch die Gewerke, Heizung Lüftung Sanitär und Trockenbau. Die Holz-Alu-Elemente für den Sitzungssaal wurden inzwischen ebenfalls eingebaut.

- Folgende Gewerke wurden in letzter Zeit vergeben:

- Die Estricharbeiten werden von der Fa. Asphalt+ Isolierbau Bayreuth ausgeführt.
- Die Innenputzarbeiten werden von der Fa. Arzt aus Obertrubach ausgeführt.
- Das Wärmedämmverbundsystem wird von der Firma Höfer aus Wiesau ausgeführt.
- Die Leichtmetalltüren werden von der Firma Glas + Metall aus Mitterteich ausgeführt.

- Am Freitag, den 01.03.2024 findet um 11 Uhr das Richtfest für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort statt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder des Gemeinderates. Eine offizielle Einladung folgt.

- Die Gemeinde Ahorntal sucht derzeit jeweils einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin für den Bauhof und die Wasserversorgung. Die Ausschreibung läuft derzeit. Bewerbungsschluss ist der 29.02.2024.

- Zum Glasfaserausbau: Von den 651 Hausanschlüssen haben sich insgesamt 455 bereits registriert, es fehlen also noch rd. 200 Registrierungen. Durch die Direktvermarkter wurden rd. 100 Registrierungen und 130 Registrierungen mit Tarif in der letzten Zeit abgeschlossen. Es ergeht nochmals der Aufruf an alle, sich bitte registrieren zu lassen, um einen kostenlosen Glasfasersanschluss ins Haus zu erhalten. Es muss dazu kein kostenpflichtiger Tarif gebucht werden.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

- Die Firma Walter Bauer GmbH aus Runding wurde mit dem Neubau der Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Adlitz-Steifling-Brünnberg und Ahorntal beauftragt.

Nutzung von Regenwasser in Wohnhäusern; Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Erhebung der fehlenden Daten

Im letzten Jahr wurde die Verwaltung gem. Gemeinderatsbeschluss aufgefordert, mittels eines Hinweises im gemeindlichen Mitteilungsblatt herauszufinden, in welchen Häusern ein sogenanntes Hauswasserwerk zur Nutzung von Regenwassern für Toilettenspülungen, Waschmaschinen und ähnlichem eingebaut wurde.

Die Rückmeldung der Ahorntalerinnen und Ahorntaler war sehr spärlich, es haben sich lediglich 5 Personen gemeldet, die angeben ein solches Hauswasserwerk eingebaut zu haben.

Der Verwaltung sind aber weit mehr Personen bekannt, die ein Hauswasserwerk eingebaut haben.

Durch die Nutzung von Regenwasser für Toilettenspülungen, Waschmaschinen etc. wird der Kläranlage tatsächlich mehr Schmutzwasser zugeführt als es rechnerisch gem. den abgelesenen Wasserzählern der Fall sein dürfte. Hierdurch werden höhere Kosten generiert, die aber entsprechend dem mit den Wasserzählern festgestellten Verbräuchen verteilt werden. Damit werden Eigentümerinnen und Eigentümer, die keine solche Anlage zur Regenwassernutzung eingebaut haben, zu Unrecht belastet, wohingegen diejenigen, die eine nicht angemeldete Anlage nutzen, zu gering belastet werden.

Es wird daher vorgeschlagen, mit dem nächsten Mitteilungsblatt (März 2024) jedem Haushalt einen Fragebogen zukommen zu lassen, mit dem explizit erklärt werden muss, ob ein Hauswasserwerk eingesetzt wird oder nicht. Das Recht der Gemeinde bzw. die Pflicht der Gebührenschuldner hierzu ergibt

sich aus § 15 der Beitrags- und Gebührensatzungen für Wasser und Abwasser, wonach die Gebührenschuldner verpflichtet sind, der Gemeinde für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen -auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen- Auskunft zu erteilen.

Erfolgt für ein Grundstück keine Rückmeldung, wird die Gemeinde Ahorntal von ihrem gem. § 20 der Entwässerungssatzung bestehenden Betretungsrecht Gebrauch machen, wonach Grundstückseigentümer und Benutzer von Grundstücken zu dulden haben, dass zur Überwachung ihrer satzungsmäßigen und gesetzlichen Pflichten die mit dem Vollzug dieser Satzung beauftragten Personen der Gemeinde zu angemessener Tageszeit Grundstücke, Gebäude, Anlagen, Einrichtungen, Wohnungen und Wohnräume im erforderlichen Umfang betreten dürfen. Ihnen ist ungehindert Zugang zu allen Anlagenteilen zu gewähren und die notwendigen Auskünfte sind zu erteilen.

Der Gemeinderat diskutiert den Sachverhalt sehr ausführlich.

Viele Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich für das vorgeschlagene Vorgehen aus, Herr Neuner ergänzt sogar, dass die Anlagen dem Grunde nach an das Gesundheitsamt gemeldet werden müssten.

Einziger Gemeinderat Herr Richter erläutert ausführlich, warum er sich strikt gegen das vorgeschlagene Vorgehen ausspricht.

Zum Ende der Beratung bittet der Gemeinderat darum, das zu beschließende Vorgehen neben dem Mitteilungsblatt auch über die Homepage und die Heimat Info App bekannt zu machen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Grundstückseigentümer und Hausbesitzer mittels eines Fragebogens aufgefordert werden verbindlich mitzuteilen, ob sie ein Hauswasserwerk betreiben und damit zurückgehaltes Regenwasser der Kanalisation zuführen. Für den Fall einer fehlenden Rückmeldung oder einer augenschein-

lich falschen Rückmeldung werden Mitarbeiter der Gemeinde Ahorntal beauftragt, die Grundstücke und Anlagen persönlich in Augenschein zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 1

Beitragsrechtliche Nacherhebung von nicht gemeldeten An- oder Umbauten; Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Im Jahr 2023 wurde die Verwaltung vom Gemeinderat aufgefordert, alle Ahorntalerinnen und Ahorntaler via Mitteilungsblatt aufzufordern, bisher nicht gemeldete An- oder Umbauten an Wohnhäusern oder sonstigen Gebäuden der Gemeinde Ahorntal mitzuteilen, sodass überprüft werden kann, ob die Umbauten beitragsrechtlich relevant sind und ein Herstellungsbeitrag nachzufordern ist.

Auch hier war die Resonanz mit 8 gemeldeten Aus- oder Umbauten vergleichsweise gering. Es ist jedoch davon auszugehen, dass weit mehr beitragsrechtlich zu berücksichtigende Aus- oder Umbauten stattgefunden haben, die der Gemeinde Ahorntal leider nicht gemeldet wurden.

Es stellt sich nun die Frage, wie weiter vorgegangen werden soll.

Neben der Möglichkeit, stattgefundenen Anbauten über den Fragebogen aus dem vorangegangenen Tagesordnungspunkt abzufragen, würde hier auch die Möglichkeit bestehen, die Geschossflächen der Gebäude über einen Drohnenbeflug aufzunehmen. Eine entsprechende Möglichkeit wurde der Gemeinde Ahorntal vor einigen Monaten vorgestellt, Kosten etc. sind jedoch nicht bekannt. Da die Geschossfläche nach der Außenwand der jeweiligen Geschosse berechnet wird, könnten hierdurch sehr genaue und für die Verwaltung zeitsparend die Geschossflächen berechnet und mit den bereits berechneten Geschossflächen verglichen werden.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob die Gemeinde Ahorntal ein Richtpreisangebot für die weitere Beratung einholen soll. Alternativ wird um Beratung und Beschlussfassung

gebeten, wie ansonsten verfahren werden soll.

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird ausführlich diskutiert.

Für Herrn Peter Thiem wäre es für eine Entscheidungsfindung interessant, vorab mit Kommunen vergleichbarer Größe über deren Erfahrungen mit einer solchen Drohnenbefliegung zu sprechen.

Der Erste Bürgermeister sichert zu, bei der Firma die Kontaktdaten einer solchen Gemeinde zu erfragen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Richtpreisangebot über das Befliegen der Ahorntaler Ortsteile zum Zweck der Aufnahme der Geschossflächen als Grundlage für die Beratung über das weitere Vorgehen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Hinweis: Mit Beschluss vom 15.02.2024 hat der BayVGH inzwischen klargestellt, dass eine Drohnenbefliegung von Wohngrundstücken zur Ermittlung der Geschossfläche nach derzeitiger Rechtslage als rechtswidrig eingestuft wird.

Antrag der Kirchenverwaltung der Pfarrkirchenstiftung St. Burkard auf Verlängerung des Zuschusses für die Personalkosten der Verwaltungsleitung der ARGE Kitas im Dekanat Bayreuth

Mit Schreiben vom 18.01.2024 beantragt die Kirchenverwaltung der Pfarrkirchenstiftung St. Burkard die Verlängerung des im Jahr 2019 beschlossenen Zuschusses für die Personalkosten der Verwaltungsleitung der ARGE Katholischer Kitas im Dekanat Bayreuth ab dem Jahr 2024.

Am 25.07.2019 wurde der Zuschuss erstmalig für die Dauer von 5 Jahren bis Ende 2023 bewilligt. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 50% der anteilig auf den Kindergarten St. Burkard entfallenden Kosten des Geschäftsführermodells (Verwaltungsleitung) gewährt.

Im Jahr 2022 sind für die Gemeinde Ahorntal Kosten in Höhe von 4.736,40 € angefallen, im Jahr 2023 6.310,50 €.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren, ob der Betrag ggf. eingefroren werden sollte.

Andere Gemeinderäte sprechen sich hingegen dafür aus, die bisherige Regelung beizubehalten oder den Zuschuss gar unbefristet zu geben.

Nach ausführlicher Beratung bittet der Erste Bürgermeister um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die kommenden 5 Jahre (2024 bis einschließlich 2028) weiterhin einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 50% der anteilig auf den Kindergarten St. Burkard für die Verwaltungsleitung der ARGE Kitas im Dekanat Bayreuth anfallenden Kosten zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 2

Nahwärmenetz in Kirchahorn; Beratung und Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen

In den letzten Monaten war das Nahwärmenetz immer wieder Gegenstand von Beratungen im Gemeinderat.

Es wurde bereits vor einiger Zeit eine Planungsfirma beauftragt, die zwei grundsätzliche Varianten eines Nahwärmenetzes für die kommunalen Liegenschaften Grundschule, Mehrzweckhalle, Kinderkrippe, Feuerwehrhaus, Lehrerwohnhaus und Einkaufsladen sowie für den Kindergarten erarbeitet hat. Als Standorte der Heizzentrale wurden der inzwischen nicht mehr in Frage kommende Schulsportplatz sowie die bisherige Heizzentrale in der Grundschule betrachtet.

Die weiteren Planungen sind dann aber ins Stocken geraten, weil im Raum stand, nicht nur kommunale Liegenschaften (inkl. Kindergarten) zu versorgen, sondern auch private Wohnhäuser die vornehmlich entlang der St.

2185 liegen. Hier wurde dann ein geeigneter Standort für die dann notwendige größere Heizzentrale gesucht.

Als Standort wurde der Festplatz, jetziger Standort des Container Rathauses ins Auge gefasst. Da die Fläche jedoch nicht der Gemeinde Ahorntal gehört, sondern nur gepachtet wurde, wäre hierfür ein Grunderwerb notwendig. Hier konnte jedoch bisher keine Einigung mit dem Grundstückseigentümer getroffen werden.

Weiterhin ist derzeit unklar, wann die Gemeinde Ahorntal den Bau ein solches größeres Nahwärmenetzes finanziell umsetzen könnte. Hinzu kommt, dass die Gemeinde Ahorntal als Kommune ein solches Nahwärmenetz, an dem auch Private angeschlossen werden, nicht eigenständig betreiben kann. Es müsste entweder eine GmbH gegründet werden oder direkt ein externer Betreiber gefunden werden. Auch hinsichtlich der Förderkulisse gab es immer wieder Unklarheiten.

Um für die Bürgerinnen und Bürger, die in nächster Zeit ihre Heizung wechseln und hierfür noch Zuschüsse erhalten können, Klarheit hinsichtlich eines möglichen von der Gemeinde ins Leben gerufenen Nahwärmenetzes zu verschaffen, wird vorgeschlagen, einen Grundsatzbeschluss zu treffen, dass die Gemeinde Ahorntal ab sofort nur noch den Bau eines „kleineren“ Nahwärmenetzes vorantreibt, das lediglich kommunale Gebäude inkl. des Kindergartens versorgen soll. Als Standort der Heizzentrale wird die Grundschule Ahorntal vorgeschlagen.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren wegen der aktuellen Förderkulisse, die früher ja nur größere Anlagen berücksichtigt hatte.

Da nicht klar ist, wie die Förderkulisse aktuell aussieht, wird darum gebeten, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass lediglich ein Heizkonzept für die kommunalen Liegenschaften weiterverfolgt wird. Eine Festlegung auf die kleine Lösung eines Nahwärmenetzes soll vorerst nicht erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Ahorntal ab sofort nur noch ein Heizkonzept für die kommunalen Liegenschaften inkl. des Kindergartens verfolgt.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Wünsche und Anträge

Der Erste Bürgermeister verweist noch einmal auf einen Wunsch aus einer Bürgerversammlung, wonach man alle Abstimmungen namentlich durchführen und dokumentieren sollte. Der Gemeinderat ist sich einig, dass dies nicht möglich ist.

Herr Johannes Knauer fragt wegen des Neubaus der Brücke bei Freiahorn. Herr Questel entgegnet, dass dies in 2024 nicht vom Staatlichen Bauamt geplant sei.

Herr Johannes Knauer weist auf die vielen Schlaglöcher zwischen der Staatsstraße und Christanz hin und bittet darum, dass dort Ausbesserungsarbeiten erfolgen.

Herr Schoberth verweist auf den schlechten Zustand der Straße Reizendorf-Vordergereuth und bittet auch hier, Ausbesserungsmaßnahmen durchzuführen.

Weiterhin bittet Herr Schoberth darum, das Kriegerdenkmal in Volsbach zu sanieren. Der Erste Bürgermeister denkt dabei an das Regionalbudget, das inzwischen wieder in abgespeckter Version aufgesetzt wurde.

Sitzung des Gemeinderates am 07.03.2024

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort laufen derzeit noch die Ausschreibungen der Gewerke Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten. Das Ende der Angebotsfrist ist jeweils der 21.03.2024, die Vergabe soll in der Sitzung des Gemeinderates am 18.04.2024 erfolgen.

- Die Arbeiten für den Umbau der

Sirenen auf digitale Alarmierung haben in dieser Woche begonnen und sollten in ca. 2 Wochen abgeschlossen sein.

- Der Neubau der Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungs Adlitz-Steifling-Brünnberg und Ahorntal soll voraussichtlich Ende April 2024 beginnen. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, mit denen bereits Vorgespräche geführt wurden, wurden hierüber noch einmal schriftlich informiert. Alle Eigentümer haben nun noch die Möglichkeit, bei offenen Fragen ein Gespräch mit der Gemeinde Ahorntal und dem planenden Ingenieur Herrn Dürrschmidt zu führen. Für die Festsetzung der Entschädigungen für die Nutzung der landwirtschaftlichen Grundstücke wurde der Gutachter Herr Konrad Rosenzweig aus Wiesenttal beauftragt.

- Die noch zu erledigenden Pflasterarbeiten im Pausenhof werden in den nächsten Wochen erledigt.

- Die Restarbeiten für die Erschließungsstraße werden ab KW 12 durch die beauftragte Firma Dechant und das Bayernwerk erledigt.

- Für den Neubau des Rathauses wurden folgende Firmen beauftragt:

- Das Gewerk Trockenbau Decken wird von der Firma RBA Trockenbau GmbH aus Bayreuth ausgeführt.
- Das Gewerk Innentüren wird von der Schreinerei Martin Thiem aus Adlitz ausgeführt.
- Das Gewerk Fliesenarbeiten wird von der Firma Bernd Tröger Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei aus Marktredwitz ausgeführt.
- Für das Gewerk Außenanlagen finden voraussichtlich in der kommenden Woche Bietergespräche statt.
- Für das Gewerk Mobile Trennwand wurden am 23.02.2024 Angebote angefordert, Angebotsrücklauf ist hier der 11.03.2024.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 08.02.2024:

- Für den Neubau der Verbindungsleitung Adlitz-Steifling-Brünnberg und Ahorntal wurde das Ingenieurbüro Dürrschmidt aus Nürnberg mit den Leistungsphasen 8 und 9 nach HOAI und der örtlichen Bauleitung beauftragt.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt dem Bayerischen Städtetag beizutreten.

- Für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort wurden folgende Gewerke nach Durchführung von öffentlichen Ausschreibungen vergeben:

- Das Gewerk Klempnerarbeiten wurde an die Firma Güther Metallbedachungen aus Nürnberg vergeben.
- Das Gewerk Wärmedämmverbundsystem wurde an die Firma Lohse GmbH aus Nürnberg vergeben.
- Das Gewerk Estricharbeiten wurde an die Firma Estrichtec GmbH aus Nalbach vergeben.
- Das Gewerk Innentüren und Fensterbänke wurde an die Firma Fränkel Türen- und Fensterstudio aus Hemau vergeben.
- Das Gewerk Fliesen- und Plattenarbeiten wurde an die Firma Peter & Götz GmbH aus Ursensollen vergeben.

Personalangelegenheiten:

- Zum Ablauf des 29.02.2024 ist der Bauhofmitarbeiter Herr Franz Roppelt in den Ruhestand eingetreten.

- Bereits zum Ablauf des 31.12.2023 hat die Mitarbeiterin Frau Mathilde Pfaffenberger, die als Reinigungskraft beschäftigt war, auf eigenen Wunsch ihren Dienst beendet.



- Ab dem 01.05.2024 wird Frau Lea Tschampel aus Körzendorf das Team der Gemeindeverwaltung verstärken.

Beschlussfassung über die Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

In der Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, den 07.12.2023, wurde unter Tagesordnungspunkt 3 beschlossen, die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates für die Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen jeweils zu halbieren.

Für die Umsetzung des Beschlusses muss die Rechtsgrundlage für die Auszahlung der Entschädigungen entsprechend angepasst werden. Die Entschädigung wird in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Verfassungsrechts unter § 3 Abs.2 geregelt.

Der Vorschlag einer 1. Änderungssatzung ist beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung ist ein rückwirkendes Inkrafttreten der Satzung möglich, da es sich um keine bewehrte Satzung und keine andere Satzung, bei der eine Rückwirkung nicht möglich ist, handelt. Für den Fall, dass eine Rückwirkung dennoch nicht möglich ist, bedeutet das nicht die Unwirksamkeit der Satzung, vielmehr tritt die Satzung dann kraft Gesetz eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, Art. 26 Abs.1 Satz 1 GO.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts als Satzung. Din in der Anlage beigefügte Satzung wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Freiahorn; Bestätigung durch den Gemeinderat

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freiahorn am 09.02.2024 fand die Neuwahl des Kommandanten sowie seines Stellvertreters statt.

Gewählt wurden:

- Zum Kommandanten: Herr Florian Bauernschmitt, Freiahorn 16, 95491 Ahorntal

- Zum Stellvertretenden Kommandanten: Herr Fabian Dannhäußer, Freiahorn 38, 95491 Ahorntal

Die Kommandanten müssen vom Gemeinderat mittels Beschlusses bestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahorntal bestellt Herrn Florian Bauernschmitt zum Kommandanten sowie Herrn Fabian Dannhäußer zum stv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Freiahorn.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Adlitz; Bestätigung durch den Gemeinderat

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Adlitz am 24.02.2024 fand die Neuwahl des Kommandanten sowie seines Stellvertreters statt.

Gewählt wurden:

- Zum Kommandanten: Herr Daniel Adelhardt, Adlitz 5, 95491 Ahorntal

- Zum Stellvertretenden Kommandanten: Herr Johannes Eckert, Adlitz 17, 95491 Ahorntal

Die Kommandanten müssen vom Gemeinderat mittels Beschlusses bestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahorntal bestellt Herrn Daniel Adelhardt zum Kommandanten sowie Herrn Johannes Eckert zum Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Adlitz.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Vorder- und Hintergereuth; Bestätigung durch den Gemeinderat

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vorder- und Hintergereuth am 10.02.2024 fand die Neuwahl des Kommandanten sowie seines Stellvertreters statt.

Gewählt wurden:

- Zum Kommandanten: Herr Michael Heinlein, Hintergereuth 25, 95491 Ahorntal

- Zum Stellvertretenden Kommandanten: Herr Jacob Adelhardt, Hintergereuth 38, 95491 Ahorntal

Die Kommandanten müssen vom Gemeinderat mittels Beschlusses bestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahorntal bestellt Herrn Michale Heinlein zum Kommandanten sowie Herrn Jacob Adelhardt zum stv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Vorder- und Hintergereuth.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth bittet darum, dass sich der Bauausschuss den Kanal bei Volsbach Nr. 41 ansieht, dieser ist möglicherweise zusammengebrochen.

Der Bürgermeister sagt dies zu und ergänzt, dass man sich, wenn man ohnehin in Volsbach ist, auch die Marienstatue mit ansehen könnte, für die ja eine Maßnahme nach dem Regionalbudget gewünscht wird.

Herr Peter Thiem weist auf das Urteil zum Drohnenbeflug zur Ermittlung von Geschossflächen hin, wonach dies nicht der geltenden Rechtslage entspricht. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass dies in der Verwaltung bereits bekannt sei.

Die vollständigen Sitzungsprotokolle aus den öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Ahorntal sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.



Wir haben im Rahmen der Trauerfeier am 07.02.24 Abschied genommen von unserem Ehrenmitglied

Wilhelm Neuner
Christanz

Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten und die Musik, die er mit seinen Kameraden mehr als drei Jahrzehnte voran gebracht hat, weiter fortführen.

In dankbarer und kameradschaftlicher Erinnerung.

Ahorntaler Blasmusik e.V.
Vorstandschaft & Mitglieder



Hausmeister gesucht

auf Minijob- Basis 15€ / Stunde

für

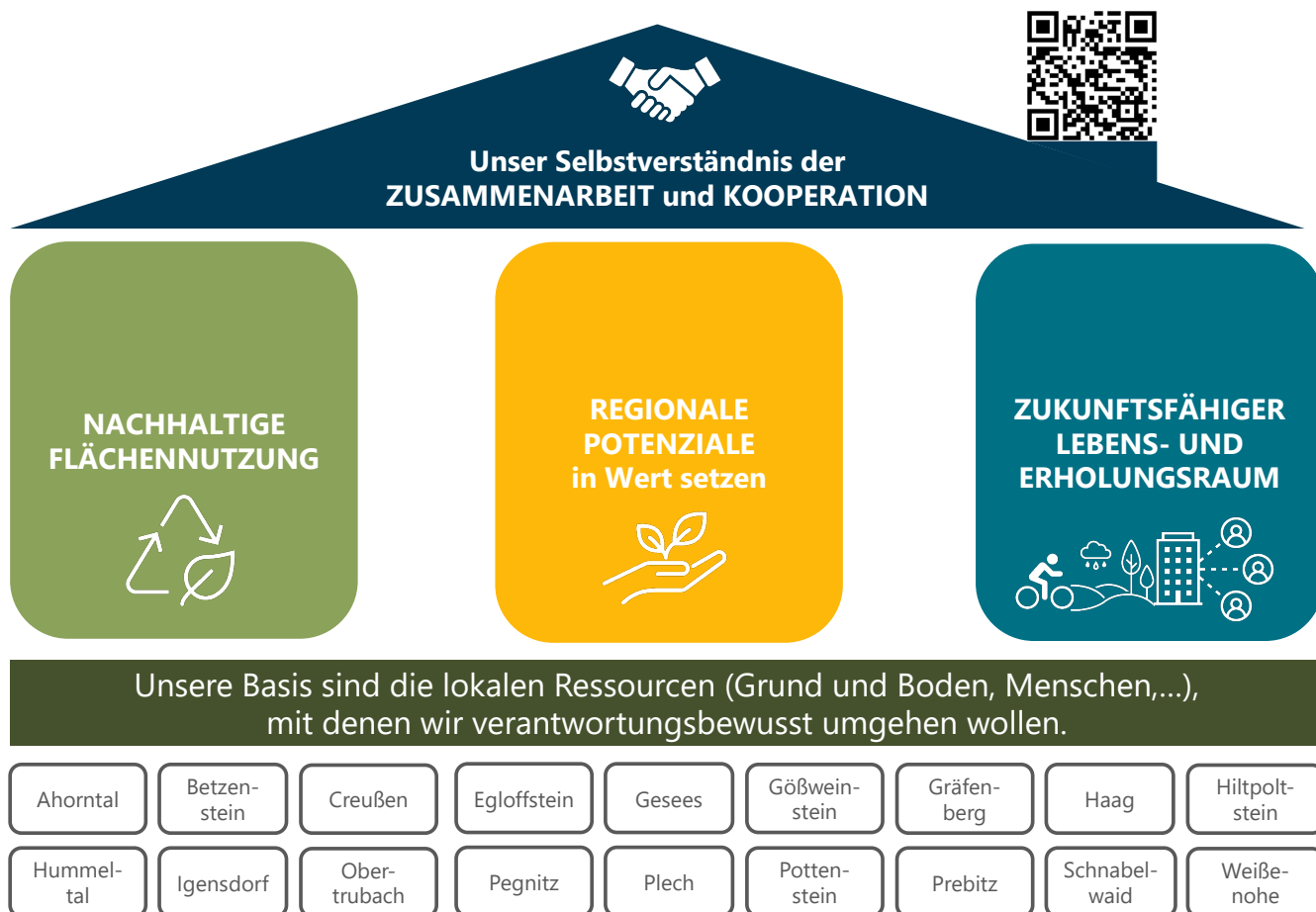
- Gartenarbeiten/ Hausarbeiten
- leichte Renovierungsarbeiten
- Arbeitszeit flexibel nach Absprache

Campingplatz Jurahöhe
Kleinlesau 9, 91278 Pottenstein

Telefon: 09243/9173

Familie Bugl

Es ist da: ILEK 2030



Nach 12 Monaten intensiver Arbeit an der Zukunft der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz liegt es vor: **Das neue Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK)** - der Grundlage für Förderungen und Projektarbeit in unseren 18 Gemeinden.

Das neue Leitbild gleicht dabei einem Haus: Die Gemeinden, die seit 2006 interkommunal zusammenarbeiten, bilden nach wie vor das **Fundament** für die erfolgreiche Kooperation. Dazu

zählen natürlich die lokalen Ressourcen, also der Grund und Boden, die Flora und Fauna und die Menschen, die hier leben.

Das Gebäude wird getragen von drei Säulen: Die **nachhaltige Flächennutzung** ist das Grundprinzip unseres Handels. Nur der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit dem endlichen Gut Boden ermöglicht nachhaltige Regionalentwicklung. Hiermit werden wir **regionale Potenziale in Wert setzen** und unseren erfolgreichen Auf-

bau regionaler Wertschöpfungsketten fortsetzen. Insgesamt schaffen wir einen **zukunftsfähigen Lebens- und Erholungsraum** für alle Menschen, die hier leben, und für alle Besucherinnen und Besucher unserer wunderbaren und wertvollen Region.

Das Dach all dieser Entwicklung bildet die seit über 18 Jahren **erfolgreiche Zusammenarbeit** und der für alle Kommunen gewinnbringende Zusammenhalt untereinander.

Frühlingsbuffet in der Grundschule Ahornthal

Das zweite, vom Elternbeirat organisierte, gesunde Frühstück in diesem Schuljahr fand pünktlich zum Frühlingserwachen als Osterfrühstück am 12. März 2024 statt. Wieder fanden sich zahlreiche engagierte Eltern in der Schule ein, um ein sehr vielfältiges und reichhaltiges Buffet für alle Schülerinnen und Schüler vorzubereiten und anzurichten.

Die Kinder freuten sich über phantasievolle Kreationen aus Obst und Gemüse, wie z.B. Schmetterling, Einhorn oder Hase, Wraps, belegte Brötchen und Laugenstangen, sowie viele weitere Leckereien wurden bestaunt und auch sehr gerne angenommen. Alle ließen es sich schmecken.

Mit Freude und Begeisterung trug an diesem Tag jede Klasse ein Gedicht, Lied oder Tanzeinlage der Schulgemeinschaft vor. Direkt danach hatte der Elternbeirat noch eine Überraschung für alle Schülerinnen und Schüler im Gepäck: die Pausenkisten wurden wieder mit Spielsachen aufgefüllt. Die Kinder freuten sich über neue Bälle, Geschicklichkeitsspiele und noch vieles mehr für den Pausenhof.

Ein sehr großes Dankeschön geht an die Landmetzgerei Wiegärtner, den Einkaufsmarkt Ahornthal UG, an die Nankendorfer Landbäckerei Merz und die Familie Gerstacker aus Weiher für die äußerst großzügigen Spenden der Lebensmittel, sowie an alle tatkräftig mithelfenden Eltern, die dazu beigetragen haben, dass eine solch tolle Aktion für alle Kinder wieder möglich gemacht wurde. Schüler und Eltern freuen sich schon jetzt auf ein nächstes Mal!



Die Pausenkiste der Grundschule Ahorntal wurde durch einige Bälle und Spielsachen ergänzt. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM GRILLFEST DER FEUERWEHR KIRCHAHORN



am 27. April 2024 ab 17 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn



Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt:
Freut Euch auf frische
Bratwürste, Steaks und Bauch
vom Grill.



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Eine gemeinsame und erlebnisreiche Projektwoche für alle Vorschulkinder

Am **Montag** startete unsere Vorschulkinderwoche mit Bewegung in der großen Schulturnhalle. Nach verschiedenen Laufspielen und einem Laufmemory konnten die Kinder sich auf dem Schwebebalken ausprobieren. Das war sehr spannend und aufregend. Der Vormittag endete mit einem Besuch auf dem Spielplatz.

Unseren Container (unser Eulenzimmer) konnten wir als extra Gruppenraum in dieser Woche nutzen zum Spielen, Frühstück, Basteln, Stuhlkreis und vieles mehr.

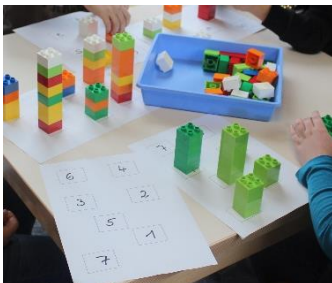


Am **Dienstag** experimentierten wir mit Wasser und Eis. Im Stuhlkreis haben wir herausgefunden, wie oft ein Eiswürfel die Runde macht, bevor er schmilzt. Anschließend untersuchten wir, welche Gegenstände sinken bzw. schwimmen. Bügelperlen spielten eine wichtige Rolle beim Tornado.

Am **Mittwoch** war großer Ausflugstag. Wir besuchten Lisa und ihre Tiere in Reizendorf. Die felligen Vierbeiner bekamen viele Streicheleinheiten und bei der Fütterung wurde Arnold tatkräftig unterstützt. Beeindruckend war das Zusammenspiel von Tieren und Fingerfarben. Wir malten von Pferd, Hund, Henne, Schaf und Ziege die Füße bzw. Hufe mit Farben an und ließen die Tiere dann über Papier laufen. Ein perfekter Fußabdruck entstand.



Nach einer stärkenden Brotzeit sind wir mit dem Linienbus nach Glashütten gefahren. Für einige war das die erste Busfahrt und dementsprechend ein tolles Erlebnis. In Glashütten erwartete uns schon Herr Opel vom gleichnamigen Gasthof und tischte uns leckere Nuggets mit Pommes auf. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für die extra Öffnungszeit und die sehr gute Bewirtung. Der Ausflug wurde durch den Besuch auf dem neuen Spielplatz in Glashütten abgerundet. Glücklich und zufrieden fuhren wir mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten.



Am **Donnerstag** bastelten wir Ziegen-Marionetten. Wir hatten Spaß und Freude an unserem gemeinsamen Freispiel und in Kleingruppenarbeit bauten wir Rechentürme.



Zum Abschluss der tollen Projektwoche begeisterte am **Freitag** der Film „ÜBERFLIEGER kleine Vögel - großes Geklapper“.

Ein ❤️-liches Dankeschön geht an die Familie Reichenberger-Grüner aus Poppendorf für die Spende von 200,- €.

März 2024



**Erzbischöfliches
Abendgymnasium
Bamberg**

Ihre
starken Ziele
für morgen

**MEIN
ABITUR?
MACH ICH AM
ABEND!**

**ONLINE-INFORMATIONSPRESENTERUNG
FÜR DAS SCHULJAHR 24/25:
16.05.24 / 18.00 UHR**

**INFO UND ANMELDUNG:
ABENDGYMNASIUM-BAMBERG.DE
INFO@ABENDGYMNASIUM-BAMBERG.DE**

ERZBISTUM
BAMBERG

tu
SCHULEN DEN KUNSTEN

Bayreuther Straße 53b | 95503 Hummeltal | Telefon 09201 799500 | Whatsapp 0163 8362176

haar
Elaine Gold
design

KUNDEN WERBEN KUNDEN

Profitieren Sie jetzt und erzählen Sie es weiter!

KUNDENGESCHENK

Unser Dankeschön für bestehende Kunden:
Für jede Vermittlung eines Neukunden,
erhalten Sie bei Ihrem nächsten Termin in
unserem Salon einen Rabatt von

10 EURO

Das ist kein Gutschein – ausschließlich Werbung

**NEU-KUNDEN
GESCHENK**

Unser Willkommensgeschenk für neue
Kunden: Bei Ihrem ersten Besuch in unserem
Salon erhalten Sie einen Gutschein von

10 EURO

**TERMIN ONLINE
BUCHEN**



studiobookr.com/
haar-design-elaine-gold-64596

**Ingenieurbüro
Stiefler-Ebert**
www.pruefstelle-ahornthal.de

Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahornthal.de

GTÜ
VERTRAGSPARTNER

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr

Di, Fr 13-17 Uhr

Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!**

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahornthal.de | Tel.: 09279 9770924



April 2024

Newsletter

Hohe Auszeichnung

Regional-Star für den Hofladen der Dachmarke Bayreuther Land



Der Hofladen der regionalen Dachmarke, der sich im Bayreuther Edeka-Center befindet, wurde auf der Grünen Woche in Berlin mit dem Regional-Star ausgezeichnet. Der Regional-Star ist ein bundesweiter Preis. Er steht für regionale Fairness und besondere Handelsbeziehungen in der Lebensmittelbranche. Verliehen wird der Preis von der Fachzeitschrift Lebensmittelpraxis, der landwirtschaftlichen Fachzeitung Top-Agrar und den Organisatoren der Grünen Woche. E-Center Inhaber Patrick Schneider sowie die Verantwortlichen der Dachmarke Bayreuther Land werden im Zuge der Auszeichnung explizit für „herausragendes Engagement, Kreativität und Innovationskraft in der Vermarktung regionaler Produkte unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte“ gelobt.

Berufe ausprobieren ohne Grenzen

Am Donnerstag, **25. April**, ist bundesweit wieder der Girls' Day und Boys' Day, die Zukunftstage für Mädchen und Jungen. Ihr Ziel ist eine Berufsorientierung fernab von Geschlechter- und Rollenklischees. Die Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises Bayreuth organisieren im Rahmen der Kampagne „Stay in Bayreuth“ wieder dieses Angebot, bei dem zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen in der Region Bayreuth/Kulmbach ihre Türen für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe öffnen. Anmeldungen sind auf den Seiten www.girlsday.de und www.boys-day.de bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich.



REGION BAYREUTH

Infoveranstaltung: Wie geht es weiter mit meiner Öl- oder Gasheizung?

Drei Viertel aller Häuser und Wohnungen in Deutschland werden mit Heizöl oder Erdgas beheizt. Die Preise für diese Energieträger werden in den nächsten Jahren durch die zunehmende CO₂-Bepreisung weiter steigen. Es ist Zeit, sich über andere Heiztechniken zu informieren.

Daher möchten wir bei der Veranstaltung am 17. April um 17:30 Uhr im Landratsamt Bayreuth informieren,

- was der Gesetzgeber bezüglich des Heizungsaustauschs fordert,
- wie die umweltfreundliche Heizung der Zukunft in Ihrem Haus aussehen könnte
- und welche Förderungen Sie für den Heizungsaustausch erhalten können.

Im Anschluss werden Wärmepumpenbesitzer von ihren Erfahrungen berichten.

Aufgrund des begrenzten Sitzplatzverfügbarkeit wird um Anmeldung gebeten: E-Mail: foej@eao.bayern oder Telefon: 0 92 21 / 82 39-25. Weitere Informationen und Termine unter: <https://klima.landkreis-bayreuth.de/>



IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de
Bilder: Landratsamt Bayreuth, Region Bayreuth.
V.i.S.d.P.: Jana-Lisa Mönch



RegioEnergie
BAYREUTHER LAND



Stromanbieter wechseln ist kinderleicht!

Und auch gut für unsere Region und Umwelt.

Unser TOP Angebot

Arbeitspreis **29,97** ct/kWh

Grundpreis **13,33** €/Monat

🌱 Regionaler Ökostrom

🕒 24 Monate Erstvertragslaufzeit

🛡️ Eingeschränkte Preisgarantie bis
31.12.2025

100 Euro
Neukundenbonus*

Unser Tarifklassiker

Arbeitspreis **30,83** ct/kWh

Grundpreis **13,33** €/Monat

🌱 Regionaler Ökostrom

🕒 12 Monate Erstvertragslaufzeit

🛡️ Eingeschränkte Preisgarantie bis
31.12.2024

50 Euro
Neukundenbonus*

Jetzt hier informieren und regionalen Ökostromtarif berechnen!

www.bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/bayreuth

RegioEnergie Bayreuth

0921 285 58 01

kundenservice@bayernwerk-regio-energie.de

bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/bayreuth



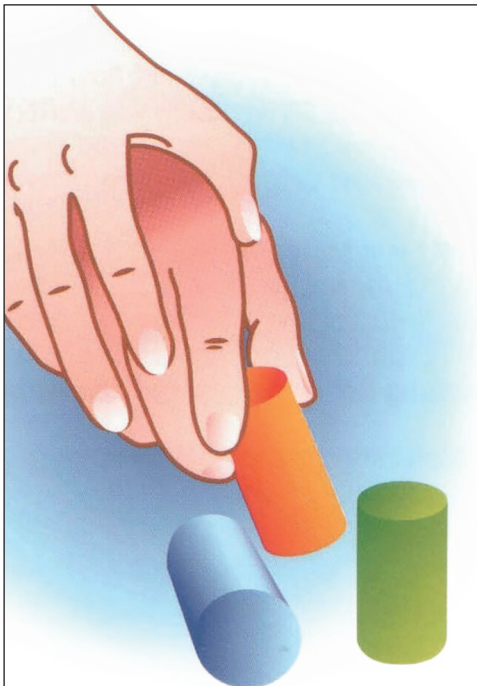
*Angegebene Preise sind Bruttopreise. Preisangebot nur für unbestimmte Zeit gültig. Bei Abschluss eines Tarifes erhält der Kunde einen einmaligen Neukundenbonus je nach Tarif in Höhe von 50 oder 100 Euro, welcher bei der ersten Jahresverbrauchsabrechnung verrechnet wird. Alle aktuellen Preise und Informationen finden Sie online. RegioEnergie Bayreuther Land ist ein Produkt der Bayernwerk Regio Energie GmbH.

**Herzliche Einladung zur
Streuobstwiesenführung
am Kirchberg in Gesees am 27.04.24 um 14:30 Uhr**

Anlässlich des „Internationalen Tages der Streuostwiese“ werden neben einem Rundgang durch einen der schönsten Streuobstbestände im Landkreis und einer Vorstellung des örtlichen Schäfers auch lokale Streuobstprodukte zur Verköstigung und zum Verkauf angeboten. Kinder können bei unserer Streuobstwiesenrallye den Lebensraum Streuobst näher kennenlernen.

Bitte festes Schuhwerk tragen!

Organisation: LPV Weidenberg,
Streuobstkoordination Reg. Oberfranken & Streuobstberatung LRA Bayreuth;
Ansprechpartnerin: Verena Weißenbacher (Streuobstberatung LRA) Tel.: 0921/728784



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal
09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de



**ELEKTROTECHNIK
ZEILMANN** GMBH

Seelig 12, 91344 Waischenfeld

☎ 09202 / 97 18 720

info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702



Verstärke unser Team ab sofort in Teilzeit oder Vollzeit im

Flexipool Pflege

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Altenpflegekräfte,
Pflegefachhelfer (m/w/d)

+ Vorteile des Flexipools

- **Flexible Arbeitszeiten** – Du kannst deine Schichten mitbestimmen. So kannst du deine Arbeitszeiten an dein Privatleben anpassen. Du kannst sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit arbeiten. Eine Arbeitszeitveränderung ist immer möglich.
- **Familienfreundlich** – Wenn du während der Elternzeit arbeiten oder danach wieder einsteigen möchtest, sind die flexiblen Arbeitszeiten im Flexipool ideal.
- **Orientierung** – Während deiner Arbeit lernst du die Stationen, Fachgebiete und Teams kennen. Oft bietet sich die Option, wenn es dir auf einer Station besonders gut gefällt, ins Stammteam zu wechseln.
- **Erweiterung deiner Fachkenntnisse** – Dank deines Einsatzes auf verschiedenen Stationen lernst du unterschiedliche Arbeitsweisen kennen und eignest dir ein breites Wissen an.
- **Akzeptanz im Team** – Da du das Stammpersonal entlastest, bist du auf den Stationen gerne gesehen.
- **Strukturierte Einarbeitung** – Du bekommst nach deinem Einstieg durch eine strukturierte Einarbeitung Sicherheit im Umgang mit den Patienten in den unterschiedlichen Fachbereichen.

+ Dein Aufgabenbereich

- Als Mitarbeiter in der Pflege bist du ein **fester Bestandteil unserer Teams** und trägst zur optimalen Versorgung unserer Patienten bei.
- Du arbeitest **Hand in Hand** mit den Pflegeteams in den unterschiedlichen Fachgebieten der Sana Klinik Pegnitz zusammen.
- Du **begleitest, betreust und pflegst** unsere Patienten unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse und Gesundheitszustände.
- Du führst unterschiedliche pflegerische Maßnahmen der **Grund- und Behandlungspflege** durch.
- In **Notfallsituationen unterstützt du** deine ärztlichen und pflegerischen Kollegen.
- Du **berätst Patienten und Angehörige** und **plant und organisierst die Entlassung** von Patienten.

+ Dein Profil

- Du hast eine **abgeschlossene Ausbildung** als Pflegefachfrau/-mann, Medizinische Fachangestellte, Altenpflegefachkraft oder Pflegefachhelfer (m/w/d)
- Du passt gut zu uns, wenn du **offen und kommunikativ** bist und gerne kollegial im Team arbeitest.
- Du bist es gewohnt **verantwortungsbewusst, zuverlässig sowie patientenorientiert** zu arbeiten und überzeugst durch **Eigeninitiative sowie Sozial- und Fachkompetenz**.

+ Hiermit können wir punkten

- Dich erwartet ein unbefristeter Arbeitsvertrag an einem Standort mit moderner Ausstattung.
- Wir arbeiten in einem familiären Umfeld mit flachen Hierarchien – bei uns zählt der Teamspirit.
- Eine fachliche Weiterentwicklung mittels interner und externer Weiterbildungsmöglichkeiten steht dir zur Verfügung.
- Wir bieten unseren Kollegen attraktive Mitarbeiterangebote (Corporate Benefits).
- Eine leistungsgerechte Vergütung und faire Arbeitsbedingungen, die eine ausgewogene Work-Life-Balance bieten, setzen wir in den Fokus.
- Bei uns bekommst du einen Zuschuss zu den Kosten der Kinderbetreuung und zum Deutschland-Ticket.
- Durch die konzernweite Vernetzung hast du die Chance, Veränderungen bei Sana aktiv mitzugestalten.

Jetzt bewerben!

Weitere Infos und unsere Datenschutzhinweise sowie viele gute Gründe, um bei uns zu arbeiten: sana.de/karriere

Die Sana Kliniken AG ist eine der größten Klinikgruppen in Deutschland. Das Unternehmen zählt zu den bedeutendsten Anbietern im Bereich integrierter Gesundheitsdienstleistungen. Von der Prävention über die ambulante und stationäre Versorgung bis hin zu Reha, Nachsorge, Heil- und Hilfsmitteln in unseren Sanitätshäusern sowie B2B-Services (Einkauf, Logistik, MedTech und Management-Services) versorgen wir Patienten, Unternehmen und externe Gesundheitseinrichtungen seit Jahrzehnten mit Qualitätsmedizin und exzellenten Dienstleistungen.

Die Sana Klinik Pegnitz GmbH ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit 100 Betten im südlichen Teil des Landkreises Bayreuth. Am Standort werden jährlich ca. 6.000 Patienten stationär versorgt. Dabei liegen die medizinischen Schwerpunkte auf Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie & Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensivmedizin, Innere Medizin / Gastroenterologie, multimodaler Schmerztherapie und einer konsiliarisch betreuten Urologie.

Genießen Sie die Vorzüge einer beruflichen Tätigkeit in der Region Bayerns, inmitten der idyllischen Fränkischen Schweiz, die nicht nur einen hohen Lebensstandard bietet, sondern auch mit einem einzigartigen Freizeitwert aufwartet. In Pegnitz finden Sie nicht nur eine herausragende schulische Ausbildung für Ihre Kinder – vom Kindergarten bis zur weiterführenden Schule (Mittelschule, Gymnasium) – sondern profitieren auch von der bequemen Erreichbarkeit über die A9 sowie die gut angebundene Bahnstrecke Nürnberg-Cheb.

Deine Ansprechpartnerin

Susanne Questel
Pflegedienstleitung
Telefon 09241 981-103
info@sana.de

Bewirb dich gerne per E-Mail an:
skp-info@sana.de

Sana Klinik Pegnitz GmbH
Langer Berg 12
91257 Pegnitz



Verstärke unser Team ab sofort in Teilzeit oder Vollzeit als

Pflegefachkraft, Altenpfleger oder Pflegefachhelfer (m/w/d)

auf unserer Internistischen Station

mit dem Schwerpunkt einer geriatrischen Behandlungseinheit

+ Vorteile des Arbeitens auf unserer internistischen Station:

- **Flexible Anpassung der Arbeitszeit** – Du kannst sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit arbeiten. Eine Arbeitszeitveränderung ist immer möglich.
- **Aktivierend – therapeutische – Pflege** – Du konzentrierst dich sehr stark auf die Ressourcen deiner Patienten und gibst ihnen Hilfe zur Selbsthilfe. Bei der Arbeit auf Augenhöhe, in einem multiprofessionellen Team, kannst du die Erfolge deiner Patienten begleiten.
- **Patienten- und Angehörigenedukation** – Du leitest Patienten und Angehörige im Umgang mit Körperpflege, Ernährung, Ausscheidung, Mobilisation, BZ Messung und Insulingaben, den Umgang mit Ernährungs sonden und Wund- sowie Stomaversorgung an.
- **Erweiterung deiner Fachkenntnisse** – Du betreust Patienten mit verschiedenen Erkrankungen wie z. B. Diabetes, Herzinsuffizienz, Myokardinfarkt, Pneumonie, pAVK und unterschiedlichen Infektionskrankheiten. Dadurch eignest du dir ein breites pflegefachliches Wissen an.
- **Strukturierte Einarbeitung** – Du bekommst nach deinem Einstieg durch eine strukturierte Einarbeitung Sicherheit im Umgang mit den Patienten in den unterschiedlichen Fachbereichen.

+ Dein Aufgabenbereich

- Als Mitarbeiter in der Pflege bist du ein **fester Bestandteil unserer Teams** und trägst zur optimalen Versorgung unserer Patienten bei.
- Du arbeitest **Hand in Hand** in einem multiprofessionellen Team, um die Wieder- / Erlangung und den Erhalt der Alltagskompetenzen zu fördern.
- Du **begleitest, betreust und pflegst** unsere Patienten unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse und Gesundheitszustände.
- Du führst unterschiedliche pflegerische Maßnahmen der **Grund- und Behandlungspflege** durch.
- In **Notfallsituationen unterstützt du** deine ärztlichen und pflegerischen Kollegen.
- Du **berätst Patienten und Angehörige und planst und organisiert die Entlassung** von Patienten.

+ Dein Profil

- Du hast eine **abgeschlossene Ausbildung** als Pflegefachfrau/-mann, Altenpflegefachkraft oder Pflegefachhelfer (m/w/d) und hast idealerweise bereits Erfahrungen mit hochbetagten Menschen.
- Du verfügst über eine **geriatriespezifische Weiterbildung** oder hast die **Bereitschaft, dich weiterzuentwickeln**.
- Du passt gut zu uns, wenn du **offen und kommunikativ** bist und gerne kollegial im Team arbeitest.
- Du bist es gewohnt **verantwortungsbewusst, zuverlässig sowie patientenorientiert** zu arbeiten und überzeugst durch **Eigeninitiative sowie Sozial- und Fachkompetenz**.

+ Hiermit können wir punkten

- Dich erwartet ein unbefristeter Arbeitsvertrag an einem Standort mit moderner Ausstattung.
- Wir arbeiten in einem familiären Umfeld mit flachen Hierarchien – bei uns zählt der Teamspirit.
- Eine fachliche Weiterentwicklung mittels interner und externer Weiterbildungsmöglichkeiten steht dir zur Verfügung.
- Wir bieten unseren Kollegen attraktive Mitarbeiterangebote (Corporate Benefits).
- Eine leistungsgerechte Vergütung und faire Arbeitsbedingungen, die eine ausgewogene Work-Life-Balance bieten, setzen wir in den Fokus.
- Bei uns bekommst du einen Zuschuss zu den Kosten der Kinderbetreuung und zum Deutschland-Ticket.
- Durch die konzernweite Vernetzung hast du die Chance, Veränderungen bei Sana aktiv mitzugestalten.

Jetzt bewerben!

Weitere Infos und unsere Datenschutzhinweise sowie viele gute Gründe, um bei uns zu arbeiten: sana.de/karriere

Die Sana Kliniken AG ist eine der größten Klinikgruppen in Deutschland. Das Unternehmen zählt zu den bedeutendsten Anbietern im Bereich integrierter Gesundheitsdienstleistungen. Von der Prävention über die ambulante und stationäre Versorgung bis hin zu Reha, Nachsorge, Heil- und Hilfsmitteln in unseren Sanitätshäusern sowie B2B-Services (Einkauf, Logistik, MedTech und Management-Services) versorgen wir Patienten, Unternehmen und externe Gesundheitseinrichtungen seit Jahrzehnten mit Qualitätsmedizin und exzellenten Dienstleistungen.

Die Sana Klinik Pegnitz GmbH ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit 100 Betten im südlichen Teil des Landkreises Bayreuth. Am Standort werden jährlich ca. 6.000 Patienten stationär versorgt. Dabei liegen die medizinischen Schwerpunkte auf Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie & Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensivmedizin, Innere Medizin / Gastroenterologie, multimodaler Schmerztherapie und einer konsiliarisch betreuten Urologie.

Genießen Sie die Vorzüge einer beruflichen Tätigkeit in der Region Bayerns, inmitten der idyllischen Fränkischen Schweiz, die nicht nur einen hohen Lebensstandard bietet, sondern auch mit einem einzigartigen Freizeitwert aufwartet. In Pegnitz finden Sie nicht nur eine herausragende schulische Ausbildung für Ihre Kinder – vom Kindergarten bis zur weiterführenden Schule (Mittelschule, Gymnasium) – sondern profitieren auch von der bequemen Erreichbarkeit über die A9 sowie die gut angebundene Bahnstrecke Nürnberg-Cheb.

Deine Ansprechpartnerin

Susanne Questel
Pflegedienstleitung
Telefon 09241 981-103
info@sana.de

Bewirb dich gerne per E-Mail an:
skp-info@sana.de

Sana Klinik Pegnitz GmbH
Langer Berg 12
91257 Pegnitz



Wir suchen zum 1. Oktober 2024

Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen (m/w/d)

Wir sind die ASB-Kita Kirchahorn im Ahorntal. Ab Oktober 2024 erweitern wir durch die Fertigstellung der neuen Kita unser Betreuungsangebot um eine Krippengruppe sowie eine Hortgruppe. Verantwortung, Fachkompetenz, Kreativität, Humor, Sorgfalt und Zusammenhalt prägen unsere Arbeit im Team. Wenn diese Eigenschaften auch zu deinen Stärken gehören, du Kinder in ihrer Persönlichkeit fördern und begleiten möchtest, dann brauchen wir dich!

Das bringst du mit:

- ☒ eine abgeschlossene qualifizierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in, Kinderpfleger/in (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- ☒ Freude an einer Kind orientierten und verantwortungsbewussten Arbeitsweise
- ☒ Fachkompetenz und eigenverantwortliches Arbeiten
- ☒ Motivation zur konzeptionellen Weiterentwicklung
- ☒ Erfahrung in der Arbeit mit Kindern im Elementar- und Hortbereich und einen liebevollen Umgang basierend auf einem reflektierten und ganzheitlichem Bild vom Kind
- ☒ Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- ☒ Wertschätzender Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleg/innen

Das erwartet dich bei uns:

- ☒ ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- ☒ Anstellungsmöglichkeit auf Voll- oder Teilzeit
- ☒ eine wertschätzende Arbeitsstätte mit familiärer Atmosphäre
- ☒ ein Arbeitsfeld mit Raum für eigene Gestaltungsmöglichkeiten
- ☒ eine unbefristete Anstellung
- ☒ Jobrad oder einen Zuschuss im Rahmen der Gesundheitsförderung
- ☒ Förderung und finanzielle Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen
- ☒ Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD, Jahresbonuszahlung

Wir freuen uns schon, einen Blick auf deinen Lebenslauf zu werfen und dich vielleicht bald bei uns in der Kita begrüßen zu dürfen. Schicke uns doch gleich deine Bewerbung per E-Mail an Bewerbung@asb-jura.de. Für fachliche Fragen steht dir unsere Fachbereichsleitung Kerstin Wagner telefonisch zur Verfügung unter (09643) 50 79 952.

Wir weisen noch darauf hin, dass wir Verdienstauffälle, Fahrt- und Übernachtungskosten sowie sonstige Auslagen, die dir im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstatten können.

**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

STANDORT GÖSSWEINSTEIN

kurze Anfahrtswege – alles vor Ort



VIELE KOSTENLOSE PARKPLÄTZE

bonmedica
Apotheke

Göswein

Balthasar-Neumann-Str. 36d
91327 Göswein

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tel. 09242 1822
www.bonmedica.de
info@bonmedica.de



per **WhatsApp**
bestellen

Unsere Partner Apotheken:



Behringersmühle bald wieder geöffnet !

UNSER SERVICE



Kostenloser Lieferservice



Inkontinenz

Beratung & Versorgung



Pflegehilfsmittel

Kostenlos im Wert von 40 €/Monat



Verleih

von medizinischen Geräten



durchgehend geöffnet



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



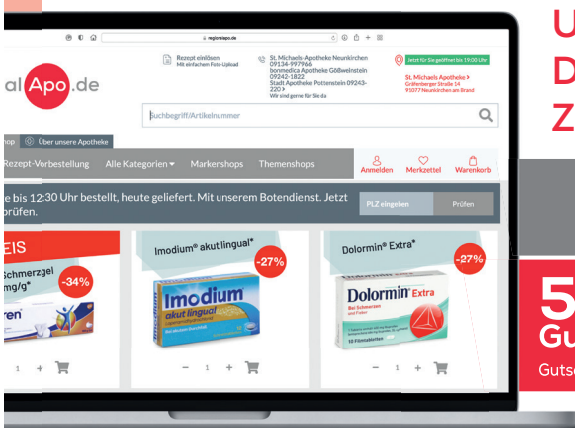
Inhalatoren-Schulung



Medikationsberatung



Blutdruckmessung



**UNSER ONLINE-SHOP:
DER GÜNSTIGSTE WEG
ZU IHREN PRODUKTEN!**



**5 €
Gutschein****

Gutscheincode: **x9s6c**

- Über 60.000 Produkte **mindestens 20% günstiger***
- Online-Zahlung mit Kreditkarte, SOFORT & PayPal
- Bestellung in einer unserer Filialen **abholen** oder per Botendienst oder DHL liefern lassen



* Nur für rezeptfreie Artikel bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung.
** Einlösbar auf rezeptfreie Produkte ab einem Gesamtbestellwert von 15 €. Gültig bis 30.04.2024 - nur online unter www.regionalapo.de. Im Shop anmelden und Gutscheincode im Warenkorb einlösen. Pro Kunde im Zeitraum einmal einlösbar. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.



www.RegionalApo.de

Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How und Innovation im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Hochspannend, vielfältig - unsere Ausbildungsberufe:

- ▶ **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Automatisierungstechnik**
- ▶ **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**
- ▶ **Informationselektroniker/-in (m/w/d) Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik**
- ▶ **Technische(r) Systemplaner/-in (m/w/d) Fachrichtung Elektrotechnische Systeme**

Bewirb dich jetzt oder lerne uns im Rahmen eines Praktikums kennen!
Alle Infos zur Ausbildung findest du unter: www.richter-rw.de/ausbildung

Interessiert? Dann melde dich unter:

Telefon: 09279/333 • E-Mail: bewerbung@richter-rw.de